

Vortrag an den Ministerrat

EU; Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten am 22. März 2022 in Brüssel

Am 22. März 2022 fand in Brüssel eine Tagung des Rates Allgemeine Angelegenheiten statt. Behandelt wurden die Vorbereitung für den Europäischen Rat am 24./25. März, das Europäische Semester: Synthesebericht, aktualisierter Fahrplan, Entwurf einer Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets, die Konferenz zur Zukunft Europas, die Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich – autonome Maßnahmen und die Überarbeitung der Verordnung über das Statut und die Finanzierung europäischer politischer Parteien und europäischer politischer Stiftungen.

Vorbereitung der Tagung des Europäischen Rates (ER) am 24./25. März 2022: Schlussfolgerungen

Es fand ein Austausch zu den Schlussfolgerungen für den ER am 24./25. März 2022 statt. Im Fokus der Diskussion lag einerseits der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine und andererseits die Herausforderungen im Energiebereich. Darüber hinaus wurde im Bereich Sicherheit und Verteidigung die Annahme des Strategischen Kompasses begrüßt.

Zum Thema russische Aggression betonte ich gänzliche Solidarität mit der Ukraine und die Unterstützung deren territorialen Integrität sowie die Notwendigkeit, humanitäre Korridore zu etablieren. Ich unterstrich, dass die Folgen dieses Konflikts in den jeweiligen Mitgliedstaaten sehr unterschiedlich ausgeprägt seien. So seien etwa die Nachbarstaaten der Ukraine besonders betroffen. Österreich habe und werde hierbei seinen Beitrag leisten.

Zum Thema Sicherheit und Verteidigung habe ich unsere Unterstützung für den Strategischen Kompass zum Ausdruck gebracht, gleichzeitig aber auch darauf

hingewiesen, dass dem speziellen Charakter der jeweiligen Mitgliedsstaaten Rechnung getragen werden müsse.

Zu den Herausforderungen im Energiebereich habe ich hervorgehoben, dass die Abhängigkeit von russischem Gas reduziert werden müsse und Bemühungen seitens der Europäischen Kommission in diesem Sinne begrüßt werden. Gleichzeitig unterstrich ich die Notwendigkeit, Energiequellen zu diversifizieren, um für den kommenden Winter bestmöglich vorbereitet zu sein. Das Fit for 55 Paket spiele dabei eine zentrale Rolle.

Zum Thema wirtschaftliche Fragen habe ich betont, dass die Vollendung des Binnenmarktes von zentraler Bedeutung sei; ebenso die Widerstandfähigkeit von Lieferketten.

Abschließend habe ich auf die Bedeutung der Beitrittsperspektive der Westbalkanstaaten aufmerksam gemacht und darauf hingewiesen, dass deren explizite Nennung in den Schlussfolgerungen des ER wünschenswert wäre.

Europäisches Semester

Der Vorsitz verwies auf den Synthesebericht, der sowohl auf Grundlage einschlägiger Diskussionen in den verschiedenen Ratsformationen als auch auf den jeweiligen Dokumenten des Europäischen Semesters basiert. Zudem stellte der französische Ratsvorsitz den aktualisierten Fahrplan zum Europäischen Semester vor, der zur Orientierung dient und die zentralen Termine im Koordinierungszyklus markiert. Der Vizepräsident der Europäischen Kommission Maroš Šefčovič hielt zudem fest, dass der Krieg in der Ukraine Auswirkungen auf das Frühjahrspaket haben werde. Abschließend hielt der französische Ratsvorsitz zur Empfehlung zur Wirtschaftspolitik des Euro-Währungsgebiets fest, dass der Rat die Übermittlung des Entwurfs an den Europäischen Rat gebilligt habe.

Konferenz zur Zukunft Europas

Der französische Ratsvorsitz verwies auf den engen Zeitplan bis zum Abschluss der Konferenz am 9. Mai 2022. Die Vizepräsidentin der Europäischen Kommission Dubravka Šuica resümierte die zahlreichen Fortschritte und meinte, dass die letzte entscheidende Phase begonnen habe. Die Schlussfolgerungen für die Zukunftskonferenz seien zentral für den Erfolg der Konferenz sowie das Follow-up der Institutionen.

Sonstiges: Beziehungen zwischen der EU und dem Vereinigten Königreich

Der Vizepräsident der Europäischen Kommission Maroš Šefčovič stellte die beiden Entwürfe für Verordnungen zur Festlegung von Vorschriften für die Ausübung der Rechte der Union bei der Durchführung und Durchsetzung des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und des Abkommens über Handel und Zusammenarbeit zwischen der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft einerseits und dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland andererseits (sog. „autonome Maßnahmen“) vor. Die Verordnungen sollen gewährleisten, dass die Union zeitnah und wirksam handeln kann, um ihre Interessen bei der Durchführung und Durchsetzung der Abkommen zu schützen.

Überarbeitung der Verordnung über das Statut und die Finanzierung europäischer politischer Parteien und europäischer politischer Stiftungen

Der französische Vorsitz gab einen Überblick über den Verordnungsentwurf und die wichtigsten Änderungen. Im Rahmen der Sitzung wurde eine partielle allgemeine Ausrichtung des Rates angenommen.

Sämtliche Ergebnisse der Ratstagung sind auf der Webseite des Rates (www.consilium.europa.eu) abrufbar.

Ich stelle daher den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

20. Mai 2022

Mag. Karoline Edtstadler
Bundesministerin